

GEMEINDE GEESTE

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste**  
**vom 15.06.2017**

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

**Höke, Helmut**

Vorsitzender

**Topphoff, Meinolf**

Mitglieder

**Abel, Günter**

**Ahlers, Christa**

**Bernotat, Anita**

ab TOP 7

**Brockhaus, Heiner**

**Evers, Lara**

**Günnemann, Franz**

**Kater, Georg**

**Ketter, Manfred**

**Kramer, Peter**

**Kuper, Ulrich**

**Lammers, Kathrin**

**Lammers, Thorsten**

**Meer, Ingrid**

**Musekamp, Thomas**

**Otten, Ralf**

**Peters, Veronika**

**Rothlübbers, Dieter**

**Sahnen, Franz-Josef**

**Steinkamp, Josef**

**Stenzel-Niers, Nils**

**Tappel, Ansgar**

Protokollführer

**Köstring, Kerstin**

Zur Beratung hinzugezogen

**Düthmann, Britta**

**Hanenkamp, Hans**

**Janzen, Reinhard**

**Tallen, Ludger**

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder

**Achenbach, Lothar**

**Evers, Christoph Dr.**

**Mersmann, Veronika Dr.**

**Rolfs, Peter**

Die Mitglieder waren am 17. Mai 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:50 Uhr

## **Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 27. April 2017
5. Bericht der Verwaltung
- 5.1. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Servicebetrieb Geeste – Entwicklung – GmbH und Entsendung der Ratsmitglieder in die Gesellschafterversammlung (TOP 13 der letzten Sitzung)
- 5.2. Gleichstromverbindung A-Nord (TOP 14 der letzten Sitzung)
- 5.3. Barrierefreier Ausbau von ÖPNV-Haltestellen - 2018 (TOP 15 der letzten Sitzung)
- 5.4. Vergabe von Planungsleistungen (TOP 18 der letzten Sitzung)
- 5.5. Verkauf der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule, Osterbrock (TOP 19 der letzten Sitzung)
- 5.6. Baumfällungen an der Wiesenstraße (TOP 20.1 der letzten Sitzung)
- 5.7. Soccerfeld in Geeste (TOP 20.3 der letzten Sitzung)
6. Einwohnerfragestunde
7. Vorstellung der Verkehrs- und Kriminalstatistik
8. Mitteilung über die Umschuldung von Krediten
9. Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Geeste
10. Neubau eines Krippenhauses am Standort der Bonifatiuschule Dalum
11. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock
12. Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 2. Änderung hier:
  - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
13. Anfragen und Anregungen
- 13.1. Öffnungszeiten der Marien-Apotheke in Dalum
- 13.2. Glasfaser im Baugebiet "Lamber Esch"

## **1. Eröffnung der Sitzung**

Ratsvorsitzender Topp hoff eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Fickers von der Meppener Tagespost sowie Frau Schümers vom Polizeikommissariat Meppen und Herrn Stellbrink von der Polizeistation Geeste.

## **2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Topp hoff stellt sodann die ordnungsmäßige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

Beigeordneter Lammers trägt hierzu vor, dass bei der Terminierung zur heutigen Sitzung der kirchliche Feiertag "Fronleichnam" nicht bedacht wurde.

Sodann stellt der Ratsvorsitzende die Tagesordnung fest.

## **4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 27. April 2017**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 27. April 2017 (Seiten 39 - 57) wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

## **5. Bericht der Verwaltung**

### **5.1. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Servicebetrieb Geeste – Entwicklung – GmbH und Entsendung der Ratsmitglieder in die Gesellschafterversammlung (TOP 13 der letzten Sitzung)**

Bürgermeister Höke führt aus, dass im Rahmen der letzten Gesellschafterversammlung die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Servicebetrieb Geeste - Entwicklung - GmbH beschlossen wurde. Die Eintragung beim Amtsgericht ist bereits erfolgt.

## **5.2. Gleichstromverbindung A-Nord (TOP 14 der letzten Sitzung)**

Bürgermeister Höke teilt mit, dass ein gemeinsames Schreiben des Landkreises und der Gemeinden an die Firma Amprion erstellt wurde. Das Schreiben ist dem letzten VA-Protokoll als Anlage beigelegt.

## **5.3. Barrierefreier Ausbau von ÖPNV-Haltestellen - 2018 (TOP 15 der letzten Sitzung)**

Hierzu gibt Bürgermeister Höke bekannt, dass der Antrag zum barrierefreien Ausbau von ÖPNV-Haltestellen fristgerecht gestellt wurde.

## **5.4. Vergabe von Planungsleistungen (TOP 18 der letzten Sitzung)**

Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass der Auftrag an das Planungsbüro Stelzer aus Freren vergeben wurde.

## **5.5. Verkauf der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule, Osterbrock (TOP 19 der letzten Sitzung)**

Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass sich der Verkauf der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule aus personellen Gründen im Fachbereich II verschiebt. In diesem Zusammenhang teilt er den Anwesenden mit, dass die Verwaltungsangestellte Carola True am Montag nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Mit ihr verliert die Verwaltung eine überaus tüchtige und geschätzte Kollegin. Frau True wurde 55 Jahre alt. Sie hinterlässt einen Lebensgefährten und drei Kinder. Zu ihrem Gedenken legen die Anwesenden eine Schweigeminute ein.

## **5.6. Baumfällungen an der Wiesenstraße (TOP 20.1 der letzten Sitzung)**

Hierzu gibt Bürgermeister Höke bekannt, dass die restlichen Bäume zwischenzeitlich gefällt werden mussten, da die Standfestigkeit nicht gegeben war.

## **5.7. Soccerfeld in Geeste (TOP 20.3 der letzten Sitzung)**

Zu diesem Punkt trägt Bürgermeister Höke vor, dass seitens der Verwaltung keine Gefährdung des Straßenverkehrs durch fehlgeleitete Bälle festgestellt werden konnte. Man geht von einem Einzelfall aus. Nichtsdestotrotz soll die Angelegenheit weiter beobachtet werden.

## **6. Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Punkt liegen keine Wortbeiträge vor.

## 7. Vorstellung der Verkehrs- und Kriminalstatistik

Zu diesem Punkt übergibt der Ratsvorsitzende das Wort an Frau Schümers vom Polizeikommissariat Meppen, die sich den Anwesenden kurz vorstellt und sodann zunächst die Kriminalstatistik für die Gemeinde Geeste präsentiert. Die Statistik wurde bereits in die OwnCloud eingestellt.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Sahnen zu Folie 2 erklärt Frau Schümers, dass das deutsche Strafrecht ein Verhalten als Straftat bezeichnet, das durch ein Strafgesetz mit Strafe bedroht ist. Eine Straftat ist von einer Ordnungswidrigkeit zu unterscheiden.

Zu Folie 5 erklärt Frau Schümers, dass keine Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung im öffentlichen Raum verübt wurde. Es handelt sich bei den aufgeführten Fällen um Straftaten im privaten Umfeld.

Hinsichtlich Folie 7 trägt Frau Schümers vor, dass bei der Unterscheidung zwischen einfacher und gefährlicher Körperverletzung die Art und Weise der Tatbegehung ausschlaggebend ist. Eine gefährliche Körperverletzung erfolgt mittels Waffen, Gift u.a.

Zu Folie 8 erklärt Frau Schümers, dass man unter einfachem Diebstahl die unrechtmässige Wegnahme einer Sache ohne Anwendung von Gewalt (weder an Personen Beraubung noch an Sachen) versteht. Bei einfachem Diebstahl stehen dem Täter keine grösseren Hindernisse im Weg (z.B.: die Balkontüre oder ein Fenster stehen offen). Bei einem schweren Diebstahl muss der Straftäter erst ein Hindernis überwinden.

Hinsichtlich Folie 9 teilt Frau Schümers mit, dass landesweit eine steigende Tendenz bei Kfz-Diebstählen und Wohnungs-/Firmeneinbrüchen festgestellt werden konnte. Die Gemeinde Geeste bildet hier eine Ausnahme. Auf eine ergänzende Nachfrage teilt Herr Stellbrink mit, dass die im Frühjahr 2017 verübten Kfz-Einbrüche im Ortsteil Geeste von einer Person ausgeübt wurden. Der Täter konnte ermittelt werden.

Zu Folie 10 merkt Frau Schümers an, dass die Aufklärungsquote bei Fahrraddiebstählen sehr gering (ca. 4 %) ist.

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte aus Folie 12 werden häufig im Internet begangen. Hier liegt die Aufklärungsquote bei 92 %.

Zu Folie 13 teilt Frau Schümers mit, dass in der Vergangenheit häufig die Geschwister-Scholl-Schule "Opfer" von Sachbeschädigungen geworden ist. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass zwischenzeitlich Kameras an den öffentlichen Schulen angebracht wurden, um die Täter aus der Anonymität herauszuholen. Entsprechende Hinweise weisen auf die Überwachung hin.

Auf eine Nachfrage des Rats Herrn Otten führt Frau Schümers aus, dass im Rahmen des Festivals "House am See" einige Drogendelikte aufgedeckt werden konnten. Diese werden in der Statistik 2017 aufgenommen.

Im Anschluss stellt sich Herr Stellbrink von der Polizeistation Geeste den Anwesenden kurz vor und präsentiert die Verkehrsunfallstatistik fürs Gemeindegebiet.

Beigeordneter Sahnen fragt im Zusammenhang mit Folie 2 an, warum der 2016 im Gemeindegebiet tödlich verunglückte Feuerwehrmann nicht aufgeführt ist. Herr Stellbrink sagt diesbezüglich eine Überprüfung zu.

Auf eine Nachfrage des Rats Herrn Abel zu Folie 3 führt Frau Schümers aus, dass die Handynutzung am Steuer als Unfallursache nicht speziell ausgewiesen wird. Ihre subjektive Empfindung sei aber, dass dies vermehrt zu Unfällen führe.

Auf eine Nachfrage des Fachbereichsleiters Tallen zu Folie 6 führt Herr Stellbrink aus, dass seit der Installation von blauen Reflektoren durchaus ein Rückgang der Wildunfälle zu verzeichnen ist. Hierzu merkt Ratsherr Tappel an, dass viele Wildschäden gar nicht mehr bei der Polizei gemeldet werden, da Bescheinigungen für die Versicherung auch von einem Förster oder Jagdpächter ausgestellt werden können.

Zu Folie 7 erklärt Herr Stellbrink, dass Unfallfahrerfluchten in erster Linie auf Parkplätzen registriert werden. Viele Täter gäben hier an, den Zusammenstoß nicht gemerkt zu haben oder betrachten die Tat als Kavaliersdelikt.

Im Anschluss an die Präsentation bedanken sich der Ratsvorsitzende und Bürgermeister Höke bei Frau Schümers und Herrn Stellbrink für die interessanten Ausführungen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**8. Mitteilung über die Umschuldung von Krediten**

Hierzu wird auf die Vorlage 200/011/2017 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

Die Umschuldung der Kredite wird zur Kenntnis genommen und die außerplanmäßigen Auszahlungen im Rahmen der Umschuldung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9. Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsamtbezirk Geeste**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 300/007/2017 verwiesen.

Beigeordneter Rothlübbers begrüßt es, dass sich erstmals ein Bürger um das Amt der Schiedsperson beworben hat.

Beigeordneter Kramer hätte sich eine persönliche Vorstellung des Bewerbers gewünscht.

Beigeordneter Lammers schlägt Frau Anita Bernotat als stellv. Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Geeste vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

## **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Geeste wählt

- a) Herrn Siegfried Schröder für die Dauer von 5 Jahren zur Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Geeste
- b) Frau Anita Bernotat für die Dauer von 5 Jahren zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Geeste

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **10. Neubau eines Krippenhauses am Standort der Bonifatiuschule Dalum**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/023/2017 mit der dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass die nunmehr vorliegenden Anmeldezahlen eine volle Krippengruppe für den Ortsteil Osterbrock im Kindergartenjahr 2018/2019 ausweisen. Das Architekturbüro Hölscher wurde daher mit der Vorplanung eines neuen Krippenraumes beauftragt. Die geschätzten Baukosten betragen 200.000,00 €. Der ausgearbeitete Plan vom Architekturbüro soll möglichst im August-Sitzungslauf beschlossen werden. Die Umsetzung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Beigeordneter Steinkamp freut sich über diese Entwicklung. Viele Osterbrocker Eltern bräuchten Klarheit für ihre weitere Planung. Darüber hinaus seien in allen Kindergärten die Kapazitäten nahezu erschöpft.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Lammers teilt Bürgermeister Höke mit, dass die RAT-Mittel IV bereits verbraucht sind. RAT V soll seit Monaten auf den Weg gebracht werden. Er ergänzt, dass auch die Diskussion um Beitragsfreiheit und steigende Anmeldezahlen im späteren Verlauf eine finanzielle Überforderung der kleinen Kommunen nach sich ziehen wird. Es sollte daher das bestehende Finanzierungssystem unter stärkerer Einbeziehung von Bund und Land auf eine andere Grundlage gestellt werden. Entsprechende Forderungen hat auch der Niedersächsische Städtetag und der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund erhoben.

Folgender Beschluss wird angenommen:

## **Beschluss:**

Die Gemeinde Geeste erstellt am Standort der Bonifatiuschule Dalum einen neuen Krippenstandort mit zwei Krippengruppen und den notwendigen Nebenräumen. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist die Maßnahme auszuschreiben. Unter den Angeboten soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z.B. Qualität, Preis, technischer Wert, Betriebs- und Folgekosten, usw. als das wirtschaftlichste erscheint.

Da das Architekturbüro Hölscher aus Geeste-Osterbrock die Vorplanung und Kostenschätzung für den Neubau der Krippe erstellt hat, wird vorgeschlagen die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, das Erstellen der Vergabeunterlagen und die Objektüberwachung auch an das Büro Hölscher zu vergeben. Die Vergütung erfolgt nach den Vorgaben der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Weiterhin ist die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Bereiche Tragwerksplanung und Haustechnik erforderlich. Nach einer Angebotsanforderung sind diese Leistungen entsprechend der HOAI zu vergeben.

Die notwendigen Ausgaben sind bei vorhandener Deckung außerplanmäßig bereitzustellen.

Des Weiteren wird die Gemeinde Geeste die Planungen für eine zusätzliche Krippe in Osterbrock mit dem Architekturbüro Hölscher weiterführen und die Ergebnisse möglichst im August-Sitzungslauf vorstellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **11. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock**

Ratsvorsitzender Topphoff verweist auf die Vorlage 600/004/2017 mit der dazugehörigen Anlage.

Beigeordneter Steinkamp schlägt vor, die Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 92 "Östlich der Bahnhofstraße" "Gebrüder-Kessener-Weg" zu benennen.

Auf eine Nachfrage der Ratsfrau Bernotat führt Bürgermeister Höke aus, dass die Gebrüder Anton und Nicolaus Kessener 1878 bzw. 1884 in Meppen geboren wurden. Beide waren Soldaten im 1. Weltkrieg. Am 2. Weltkrieg nahmen sie nicht aktiv teil. Insbesondere gibt es keine Erwähnung in den Entnazifizierungsakten im Nds. Landesarchiv Standort Osnabrück. Die Historie der beiden Männer wurde durch den Archivar Martin Koers überprüft.

Ratsfrau Bernotat regt an, unter dem Straßenschild einen kleinen Hinweis zu den Namensgebern anzubringen. Bürgermeister Höke sagt eine Prüfung zu.

Folgender Beschluss wird angenommen:

#### **Beschluss:**

Die Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 92 „Östlich der Bahnhofstraße“, Ortsteil Osterbrock wird mit "Gebrüder-Kessener-Weg" benannt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**12. Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 2. Änderung  
hier:  
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/016/2017 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 2. Änderung wird als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**13. Anfragen und Anregungen**

**13.1. Öffnungszeiten der Marien-Apotheke in Dalum**

Beigeordneter Brockhaus regt an, die Marien-Apotheke in Dalum durchgehend geöffnet zu halten. Patienten des MVZs könnten häufig ihre Rezepte wegen der Mittagspause nicht einlösen und seien gezwungen wiederzukommen oder eine andere Apotheke anzufahren. Die Verwaltung sagt eine entsprechende Weiterleitung an den Inhaber zu.

**13.2. Glasfaser im Baugebiet "Lamber Esch"**

Auf eine Nachfrage der Ratsfrau Bernotat führt Bürgermeister Höke aus, dass im Baugebiet "Lamber Esch" Glasfaser durch die Deutsche Telekom verlegt wurde. Eine weitere Anbindung durch die Deutsche Glasfaser ist jedoch nicht ausgeschlossen. Für die Anwohner wäre ein Anschluss bei der Deutschen Glasfaser zur Zeit kostenlos möglich. Bei der Telekom müsste eine Anschlussgebühr entrichtet werden.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Sahnen teilt Bürgermeister Höke mit, dass für einen Ausbau durch die Deutsche Glasfaser gemäß Kooperationsvertrag 40 % im gesamten Gemeindegebiet erreicht werden müssen. Die Aufteilung in Ortsteile auf der Homepage der Deutschen Glasfaser ist lediglich aus Wettbewerbsgründen erfolgt. Derzeit werden 35 % erreicht. Die Nachfragebündelung endet am 03.07.2017.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer